

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch eines Theologiestudenten.

Berger, Joachim Ernst

Halle (Saale), 25.04.1732-12.05.1732

9. - 10. Mai 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173928)

Am 8. May.

459

müßte. Legen Sie gestrichelt, daß Na-
ritio, welches 150 gestrichelt, sind Sie
nicht hauptsächlich tractiert worden. Sobald
Sie auf den Hof gestrichelt worden, von
dem jüngeren Sie Campen, ruffen Sie
der Hofmeister mit einer Kunde. Nach
einem Augenblick sind Sie auf einen Tag
geführt, also der dem Hof die Copula-
tion gegeben.

Am 9. May.

Am 9. May.

Am 9. Uhr ging H. Kusch mit
einer Column in Bobbe Namen aus
Berlin. Sie wurden mit einer jungen,
dem Hof Meister eine Frau der der Stadt
begleitet, und nach gestrichelter Kunde von
dem Hofmeister abgegeben.

Am 10. May.

Am 10. May.

Am 9. Uhr ging H. Haacke, ebenfalls
unter Führung und nach gestrichelter Kunde
von dem Hofmeister und dem Hofmeister,
aus Berlin mit einer übrigen, so zu-
erst mit ihm gekommen waren.

Am